



Rundschreiben 2017



DIE STARKE ADRESSE IN LÜBECK
FÜR KOMPETENZ UND SERVICE!

SPORTEX
GERMANY

SHIMANO

VISION
IN FISHING



Angeln & Mehr

www.angelnundmeher.de

BEI DER LOHMÜHLE 21A (NEBEN MC DONALDS)
23554 LÜBECK • TEL. 04 51 – 58 54 99 93

Montag – Freitag 9 – 19 Uhr • Samstag 9 – 16 Uhr

Watt- und Seeringelwurm immer frisch!

Mitternacht – das Jahr beginnt.
Raketen starten ganz geschwind.
Bunte Farben,

2017

Sternefunkeln-
Leuchten alle hell im Dunkeln.
Um uns wird es strahlend klar.
Der Vorstand wünscht ein gutes Jahr.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder,

im Jahr 2017 wird der Verein 90 Jahre alt, sicher wären die Gründungsmitglieder stolz, dass Ihre Gründung so alt geworden ist.

Wenn Ihr Euch die Liste der Jubilare anschaut, so werdet Ihr merken, unsere Mitglieder sind dem Verein zum Großteil treu.

Angeln hat sicherlich heute einen anderen Ansatzpunkt als vor 50 und 60 Jahren, bedenkt aber, dass es dabei um Beschaffung von Lebensmitteln geht und nicht um einen Nervenkitzel.

Unsere Fische kann man tatsächlich alle essen, wenn sie nicht gerade auf der "Roten Liste" stehen.

Drückt uns die Daumen, damit wir Ankersee und Behlendorfer See für weitere 12 Jahre pachten können.

2016 haben wir einige altgediente Mitglieder, wie Wilfried Behrend verloren. Ende September schockte uns auch der unerwartete Tod unserer guten Seele in der Geschäftsstelle "Reni" Westphal. Sie hatte viele Freunde unter den Anglern, wir werden sie sehr vermissen.

Für die Ausrichtung des Sommerfestes ein herzliches Dankeschön an unser altbewährtes Team um Jens Niemann.

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren beiden Zahlstellen, sie haben wie das Angelsorium, die schon in Lübeck ausgeübte Tätigkeit souverän ausgeübt und Frau Heidmann, die bei Angeln & Meh(e)r sehr gute Arbeit für uns geleistet hat.

Der Vorstand wünscht Euch und Euren Angehörigen Gesundheit und doch die eine oder andere schöne Stunde an einem unserer Gewässer und hoffentlich auch mit Erfolg.

Euer,
Heinrich Elzermann



Jahresmitgliederversammlung

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2017

25. Februar 2017 um 15.30 Uhr
in der
Gaststätte “ Wakenitzrestaurant“
Schäferstrasse 16 in 23564 Lübeck

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der JMV 2016
6. Berichte des Vorstandes
7. Bericht der Kassenwartin
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vorstandswahlen (Ersatzwahl)
 - a) 2. Jugendgruppenleiter (Bestätigung)
 - b) 2. Referent für Gemeinschaftsveranstaltungen
11. Haushaltsplan 2017
12. Bestellung der Delegierten zur JHV des Kreisverbandes
13. Verschiedenes

Jahresmitgliederversammlung

Anträge zur Jahresmitgliederversammlung 2017 sind bis 19. Februar 2017 schriftlich mit entsprechender Begründung beim 1. Vorsitzenden des ASV Trave Heinrich Elzermann, Andersenring 83 B, 23560 Lübeck einzureichen.

Bitte denkt daran, dass der Einlass zur JMV nur gegen Vorlage des Sportfischerpasses mit eingeklebter Beitragsmarke 2017 möglich ist.

Auch in diesem Jahr habt Ihr die Möglichkeit Euren Mitgliedsbeitrag vor Beginn der JMV zu entrichten und damit Euer Fangbuch aus 2016 abzugeben. Seid dazu bitte rechtzeitig vor Ort, damit wir mit der Versammlung auch pünktlich beginnen können!



Die Flunder

(*Platichthys flesus*)

Die Flunder ist ein ausgesprochen wanderfreudiger Fisch, der als Jungfisch teilweise vom Meer in die Flüsse einschwimmt. „Mit der Flunder als Fisch des Jahres 2017 wollen wir gemeinsam darauf aufmerksam machen, dass die Meere und Flüsse untrennbare Lebensräume darstellen und vielen Fischarten durch Querbauwerke wie zum Beispiel Wehre die natürlichen Wandermöglichkeiten genommen werden“, so die Präsidentinnen des DAFV, Dr. Christel Happach-Kasan und des BfN, Prof. Dr. Beate Jessel, in einer gemeinsamen Erklärung.

Zudem werde mit der Wahl auf die Verschmutzung der Lebensräume in Küstennähe, die Gefahr von Überfischung durch die Berufsfischerei und die Gefährdung durch Ausbaggerung der Flüsse hingewiesen. Denn von den Veränderungen der Lebensräume durch Ufer- und Querverbauungen, Regulierungsmaßnahmen oder Schadstoffbelastungen ist nicht nur die Flunder, sondern sind auch viele andere Fischarten und aquatische Lebewesen betroffen.

Hintergrund

Die Flunder ist primär eine marine Fischart, die entlang der gesamten europäischen Küsten verbreitet ist. Sie ist nachtaktiv und gräbt sich tagsüber in Sand, Schlamm oder Schlick ein, sodass nur die Augen heraus schauen. Sie frisst im marinen Bereich überwiegend Asseln, Würmer und Weichtiere, im Süßwasser Zuckmücken- und andere Insektenlarven. Zum Laichen wandern Flundern in tiefere Meerestgewässer, wo sie von Januar bis Juni ablaichen. Die erwachsenen Tiere verbleiben anschließend im Salzwasser und kehren nicht in Brackwasser- und Süßwasser-Habitate zurück.

Die Larven leben anfangs im Freiwasser und verdriften mit der Strömung an die Küsten. Ein Teil davon beginnt später in die Flüsse einzuwandern. Die Umwandlung in einen Plattfisch erfolgt bei einer Larvenlänge von etwa sieben bis zehn Millimeter. Die Augen wandern dann auf eine Seite des Körpers, bei der Flunder zu zwei Dritteln aller Exemplare auf die rechte Körperseite. Erst nach der Vervollständigung zum ungefähr 1 cm großen Plattfisch gehen die Tiere vollständig zum Bodenleben über.

Der Körper der Flunder ist seitlich abgeflacht und asymmetrisch aufgebaut, da beide Augen auf der gleichen Körperseite liegen. Flundern werden 20 bis 30 Zentimeter lang und haben ein durchschnittliches Gewicht von ca. 300 Gramm. In Ausnahmefällen werden sie bis zu 50 Zentimeter lang bei einem Gewicht von zwei bis drei Kilogramm. Eine Flunder kann bis zu 20 Jahre alt werden.

Von anderen Plattfischen wie Scholle oder Kliesche unterscheidet sich die Flunder durch ihre raue Haut, die sich beim darüberstreichen anfühlt wie Schmirgelpapier. Wenn man in einem Fluss auf einen Plattfisch trifft, handelt es sich immer um eine Flunder, denn nur dieser Plattfischart ist es möglich im Süßwasser zu überleben.

Die Flunder ist zwar nicht akut bestandsgefährdet, aber in den Fließgewässern findet man sie flussaufwärts nur noch bis zur ersten Querverbauung, da geeignete Fischaufstiegseinrichtungen meist fehlen.

In früheren Zeiten sind einzelne Flundern zur Nahrungssuche sogar mehrere hundert Kilometer weit in die Flüsse aufgestiegen. Aufgrund der Wasserverschmutzung waren lange Zeit keine Flundern mehr in den Flüssen zu finden. Mittlerweile werden jedoch wieder vereinzelt Flundern in den Flüssen beobachtet, im Rhein tritt sie seit Ende der 1980er Jahre regelmäßig auf.



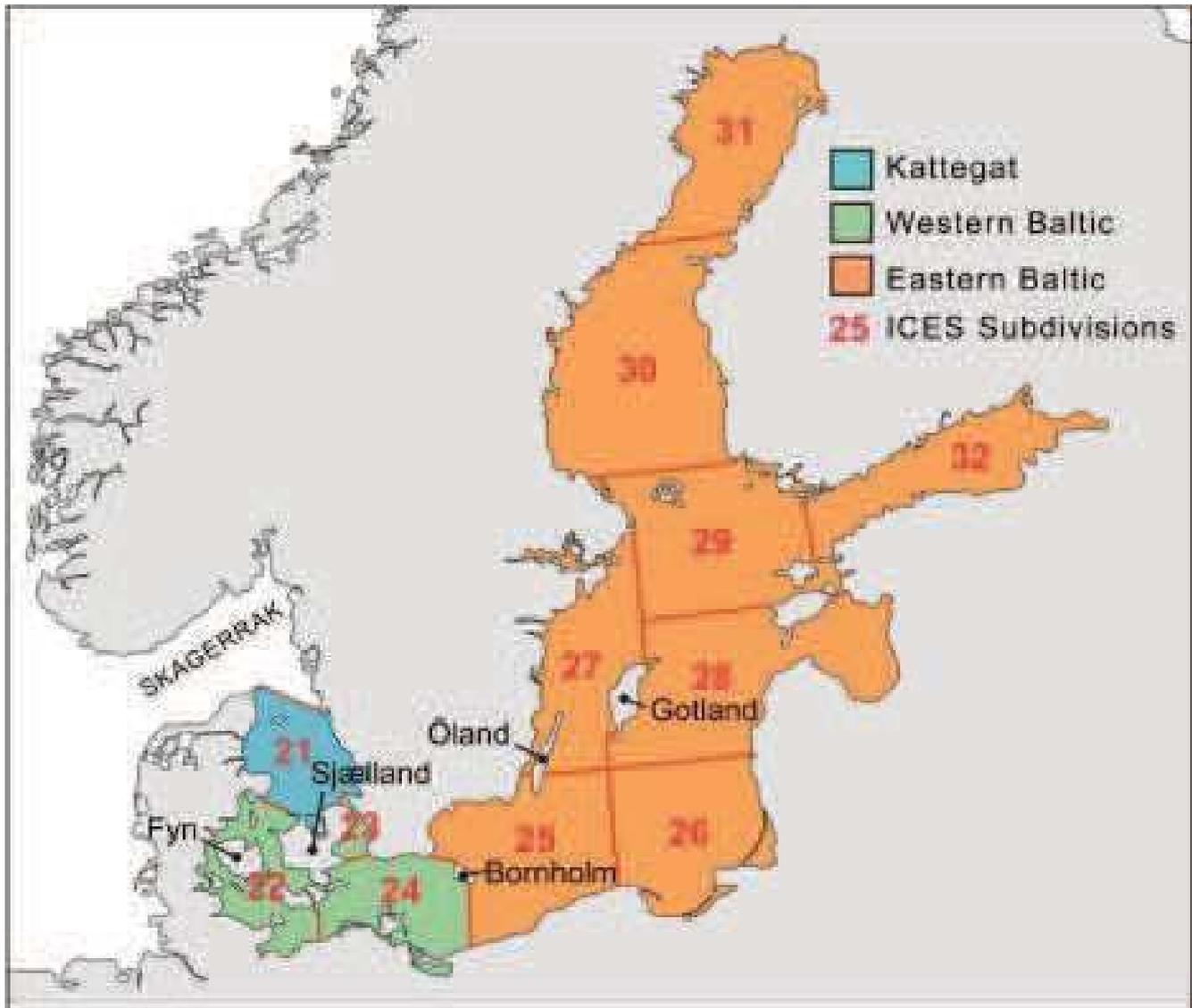
Foto: M. Merkel

Mitteilung des DAFV

Dorschfangbegrenzung

Seit dem 01.01.2017 gilt das Baglimit für den Dorschangler

Mit dem Beginn des neuen Jahres tritt die Fangbegrenzung für den Dorsch in Kraft. An der Ostsee müssen erstmals auch die Freizeitangler gesetzlich auf ihre Fangmenge achten.



Grafik: In den Subdivision 22-24 gilt das Tagfanglimit. (Quelle EAA)

Wie und wo greift die neue Verordnung der EU?

Die EU-Verordnung 2016/1903 regelt im Artikel 7 die Freizeitfischerei auf Dorsch in der Westlichen Ostsee, genauer gesagt in den Subdivisionen 22-24 (grüne Bereiche in der Karte)

Viele Angler sind bislang noch nicht ausreichend informiert. Generell bekannt ist, dass ein Angler 5 Dorsche pro Tag und in einer festgelegten Schonzeit vom 01.02. - 31.03. drei Dorsche fangen darf. Nach dem Erreichen des Tageslimits muss das Angeln jedoch **nicht** umgehend eingestellt werden. Lediglich Köder wie Pilker oder Gummifische, die eindeutig auf den Fang weiterer Dorsche ausgerichtet sind, müssen in der Kiste bleiben. Gegen das Naturköderangeln auf Scholle, Flunder und Co oder mit kleinen Blinkern auf Meerforelle, Köhler und Makrele ist nichts einzuwenden. Geht versehentlich ein Dorsch an den Haken,

Mitteilung des DAFV

Dorschfangbegrenzung

ist dieser umgehend und schonend zurückzusetzen – unabhängig ob das Schonmaß von 38 cm erreicht ist oder nicht!

Das Land Schleswig-Holstein hat einen hilfreichen [Fragenkatalog](#) zur Dorschproblematik erarbeitet.

In Mecklenburg-Vorpommern wurde der Dorsch inzwischen in die Küstenfischereiverordnung aufgenommen.

KüFVO §9 a. 3:

„Je Angeltag und je Erlaubnisscheininhaber dürfen ungeachtet sonstiger Fänge bis zu drei Hechte, drei Zander und drei Salmoniden (Lachs, Meerforelle) und nach europäischem Recht festgesetzte Dorschmengen gefangen, angeeignet und in Mecklenburg-Vorpommern angelandet werden. Fische, die einer Fangmengenbegrenzung unterliegen, dürfen nur als ganze Fische oder ausgenommen mit Kopf oder als zwei Filets mit Haut je Fisch an Bord gelagert oder angelandet werden.“

Die Notwendigkeit den Bestand des Dorsches zu stützen und ihn nachhaltig zu stabilisieren steht außer Frage. Demnach appellieren wir auch an das freiwillige Mitwirken der Angler. Der verantwortungsbewusste Angler hält sich an Regularien, da er seinen persönlichen Beitrag zur Schonung des Dorschbestandes leisten will. Es sei hier aber nochmal gesagt, dass der DAFV und seine Mitglieder den konsequenten Schutz der Laicherbestände als zielführend sehen und sich weiterhin kritisch gegen das Baglimit aussprechen.

Schwarzen Schafen sei zu Information gesagt, dass vermehrt Kontrollen der Freizeitfischerei sowohl im Küstenmeer als auch in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) erfolgen werden. Unabhängig der Zuständigkeit werden Vergehen als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet. Über die Höhe der Kosten entscheidet die Schwere des Vergehens.

Die Regelung gilt in der oben genannten Form zunächst nur für das Jahr 2017. Ob und in welcher Form es in den Folgejahren weitere Fangbegrenzungen für Angler beim Dorsch gibt, wird die EU erst im Rahmen der Festlegung der Fangquoten für 2018 im kommenden Herbst entscheiden.

Quellen:

Verordnung (EU) 2016/1903 DES RATES vom 28. Oktober 2016 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für 2017 und zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/72:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32016R1903>

Zweite Verordnung zur Änderung der Küstenfischereiverordnung vom 12. November 2016:

<http://www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psml?nid=b&showdoccase=1&doc.id=jlr-K%C3%BCFischVMV2006V3P9&st=null>

Verwarnungsgeld- und Bußgeldkatalog für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Landesfischereirecht Mecklenburg-Vorpommern:

http://www.lalf.de/fileadmin/media/PDF/fischer/3_Gesetze/MV_2008_Bussgeldkatalog.pdf

Berichte der Gewässerwarte

Bosau / Plöner See

Gewässerwarte : Martin Wegner

Unsere drei Boote in Bosau ermöglichen uns doch ein paar Mal im Jahr einen guten Hecht nach Hause zu bringen.

Hechte zwischen 70 und 90 cm sind die Hauptbeute, aber auch Entenschnäbel jenseits der 100 cm werden gefangen.

So fing Hans- Joachim Neimann unter professioneller Führung von Uwe Tess einen Hecht von 104 cm.

Im Frühjahr im Mai und Juni, fängt man Hechte im Flachwasser mit Spinnködern, der gute alte "FZ" leistet hier gute Dienste.

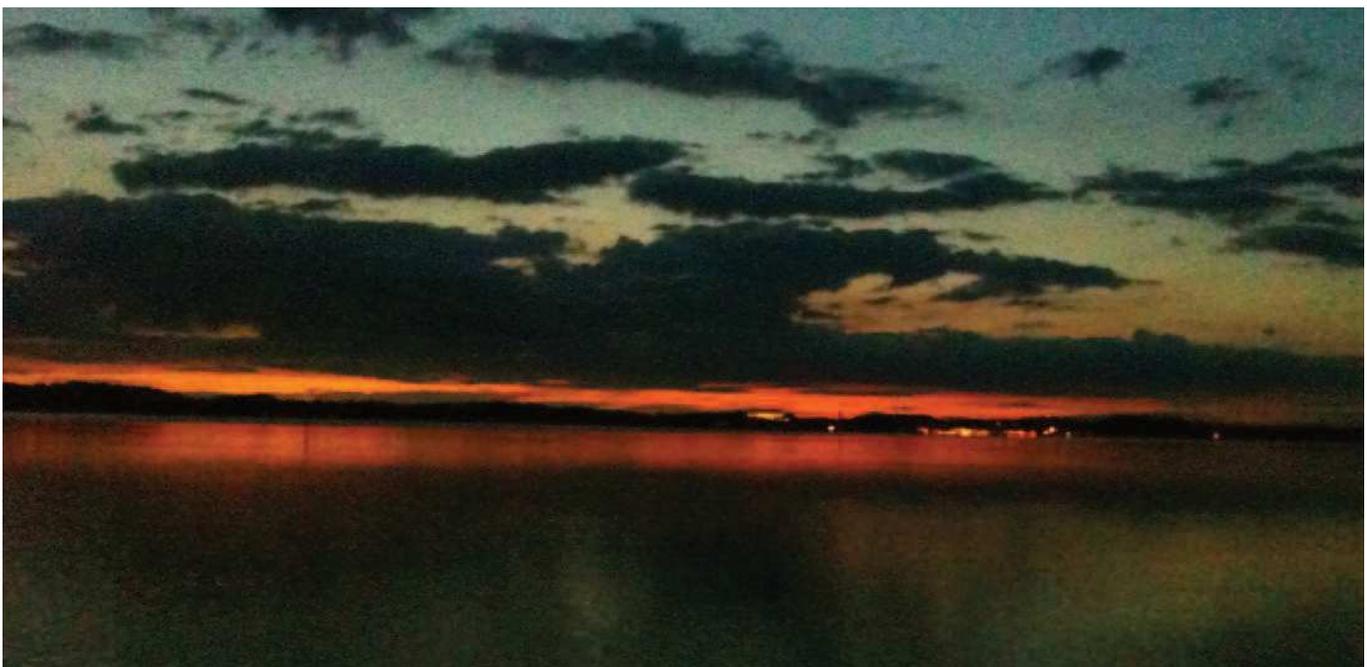
Später im Jahr fängt man Esox Lucius dann beim Schleppen mit Ködern, die zwischen 4 und 6 m laufen. Wenn das Wasser im Oktober kälter wird, müssen die Wobbler tiefer als 10 m laufen.

Jetzt fängt man auch Barsche an Bergen mit Zockern, die zwischen 18 – 30 g wiegen. Dabei steigen auch Hechte ein, ein Exemplar von 120 cm ist dabei erbeutet worden.

Aale sind leider sehr selten geworden, bedenkt bitte, dass jeder besetzte Aal ein Wildfang ist.

Also 2017 Bosauschein ordern und ab Mai versuchen einen Hecht zu fangen.

Petri Heil
Heinrich Elzermann



Sonnenuntergang am Plöner See

Berichte der Gewässerwarte

Dovensee

Gewässerwart: Günther Bäk

Zunächst noch das Wesentliche aus 2015:

Es war ein turbulentes Jahr. Kinder, die nicht im Verein sind und Jugendliche lieferten sich Seeschlachten mit Rudern und Ankern als Waffen, die Bootsnutzungslisten lagen zerrissen im Wasser und ein Boot wurde so unter den Büschen am Ufer versteckt, dass es erst im Herbst, zu $\frac{3}{4}$ mit Wasser gefüllt, wiedergefunden wurde.

Da auch Nichtmitglieder die Zahlenkombination des Schlosses kannten, wurde dieses durch ein normales Schloss ersetzt. Seitdem herrscht wieder Ruhe.

Schlüssel sind gegen 10,00 € Pfand erhältlich bei Günter Bäk (Tel.: 0451-6 92 66 38) und in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes im Haler Ort (Tel.: 0451-69 15 99).

Im Frühjahr **2016** wurden einige Büsche und Bäume am Ufer von Unbekannten abgeholzt und zwischen den Landangelplätzen vor dem Schilfgürtel im Wasser deponiert. Eine Nachfrage bei der Stadt ergab, dass dort nichts bekannt war. Auch unser Vorstand war nicht informiert.

Vermutlich war es eine Aktion der Grünen/Umweltschützer.

Für die Jugend wurde eines der neuen Boote hierher gebracht. **Es ist mit einem "J" gekennzeichnet und darf nur von Jugendlichen benutzt werden.**

Für die Ruder habe ich eine vorne offene Kiste gebaut und vom "Holzhof Wesloe" günstige Lärchenbohlen besorgt, um neue Lager für die Boote zu fertigen.

Die Angelsaison war zufriedenstellend. Es wurden gut Aale und Karpfen gefangen, aber auch große Barsche und Rotaugen. Der Bestand an diesjährigen Weißfischen ist sehr gut.

Euer
Günther



Wichtige Hinweise

- 1. Sonderregelungen für die Gewässer sind den Aushängen an den Gewässern, sowie dem Erlaubnisschein (Fangbuch) zu entnehmen.**
- 2. Das Spinnfischen ist im Travelauf ganzjährig erlaubt.
Im Wesenberger Hals (geschlossener Bereich) ist das Spinnfischen ganzjährig verboten.
In den beiden Altarmen vor der Fischerei Jacobsen ist das Fischen ganzjährig verboten. Das Betreten der Flächen zwischen den beiden Altarmen ist ebenso verboten.
In allen anderen Gewässern ist das Spinnfischen ab dem 01. Mai erlaubt.
Das Angeln an der Trave ist ausschließlich von Land erlaubt.**
- 3. Im Waldhusener Moor darf nur vom Boot aus geangelt werden, das Betreten der Ufer und Inseln ist verboten. Das Waldhusener Moor darf in der Zeit von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr nicht befahren werden.
Im Waldhusener Moor darf bis zum 15. Juni nur bis zu den Bojen geangelt werden.**
- 4. Im Siemser Moor ist das Spinnfischen ganzjährig verboten.**
- 5. In allen Gewässern des ASV-Trave ist das Hältern von Köderfischen und anderen Fischen aus Gründen des Tierschutzes verboten.**
- 6. Alle Mitglieder, die eine Erlaubnis zur Benutzung eines E-Motors auf dem Behlendorfer See haben, müssen die Genehmigung, bzw. die Verlängerung, unbedingt über den Verein melden.**
- 7. Das Zelten ist an allen Gewässern des ASV-Trave verboten.**
- 8. Es darf kein offenes Feuer ohne Erlaubnis des Vorstands an den Vereinsgewässern gemacht werden.**
- 9. Bewachsene Uferregionen dürfen nicht vom Ufer aus betreten und nicht mit dem Boot befahren werden.**
- 10. Die Verwendung von Aalschnüren und Krestellern ist generell verboten.**
- 11. An den Vereinsgewässern dürfen keine Schleif- u. Lackierarbeiten an den Booten ausgeführt werden.**

Berichte der Gewässerwarte

Trave und Wesenberger Hals

Gewässerwarte: Ralf Mensing (Obmann)
Klaus Meyer
Rudi Markowski
Bernd Gebhardt
Andy Wottrich

Thomas Golke
K.-H. Köster
Björn Kleinfeld
Andreas Thater
Frank Salome

Auch in 2016 haben uns die Sturmschäden nicht im Stich gelassen!
Trotz mauer Beteiligung und durch Einsatz von schwerem Gerät sowie den richtigen Leuten, konnten wir die Gemeinschaftsarbeit am Wesenberger Hals zu vollster Zufriedenheit durchführen.

Hoffentlich kommen in diesem Winter nicht neue Schäden dazu!

Zu erwähnen wäre noch, dass wir in diesem Jahr 5 neue Gewässerwarte gewinnen konnten. Es wäre schön, wenn noch weitere 5 Kollegen und Kolleginnen dazu kommen würden, nur so sind die 15,3 km Travestrecke zu bewältigen.

Die Fänge an der Trave gestalteten sich in diesem Jahr zäh und schwierig.
Bei dem Wetter wohl auch kein Wunder.

Dennoch wurden die Kameraden, die sich nicht beirren ließen und ans Wasser gingen, mit schönen Fängen wie Aal und Zander belohnt.

Also, fahrt an die Trave; nur wer angelt fängt!

Eine eindringliche Bitte, Aufforderung und Ermahnung:

Wenn Ihr zu den Gemeinschaftsarbeiten eingeladen seid und verhindert seid, meldet Euch bei uns ab!

Nur so können wir eine vernünftige Planung der Arbeiten erstellen.



Impressionen vom Sommerfest 2016



Impressionen vom Sommerfest 2016



Impressionen vom Sommerfest 2016



Impressionen vom Sommerfest 2016



Impressionen vom Sommerfest 2016



Der Klatschmohn

Mit der Wahl des Klatschmohns möchte die Loki Schmidt Stiftung auf die Gefährdung und den Verlust von Ackerwildpflanzen aufmerksam machen und sich für die Förderung der bunten Vielfalt im Landbau einsetzen. Eine ganze Lebensgemeinschaft, die uns seit tausenden Jahren begleitet, droht zu verschwinden.



Foto: Helge May

Die zwischen Getreidehalmen schimmernden, strahlend roten Blüten des Klatschmohns sind ein vertrauter Sommerbegleiter. Doch seine zarten Blüten sind heutzutage auf Äckern gar nicht mehr so häufig zu sehen. Zusammen mit vielen anderen Ackerwildpflanzen verschwindet der Klatschmohn allmählich aus seinem Lebensraum, der flächenmäßig zu den wichtigsten Ökosystemen in Deutschland zählt.

Blume des Jahres 2017



Foto: A. Jahn, Loki Schmidt Stiftung

In den heutzutage sehr intensiv bewirtschafteten Äckern lebten ursprünglich rund 350 Pflanzenarten. Viele davon können heute als biologisches Erbe unserer Kulturgeschichte angesehen werden, weil sie sich im Laufe der Geschichte an die Landnutzungspraktiken angepasst haben. Durch moderne Technik und Spritzmittel wurden in den letzten Jahrzehnten viele Ackerwildpflanzen an den Rand des Aussterbens gedrängt.



Klatschmohnabend

Foto: U. Steinhäuser, Loki Schmidt Stiftung



Klatschmohn im Getreide (3)

Foto: H. Timmann, Loki Schmidt Stiftung

Blume des Jahres 2017

Von den 350 Ackerwildkräutern müssen nur 20 Arten als echte Problempflanzen angesehen werden – sie erschweren die Ernte, mischen sich in das Saatgut und enthalten sogar giftige Stoffe. Bekämpft werden oft aber sämtliche Wildkrautarten.



Klatschmohnblüte mit Biene
Foto: H. Timmann, Loki Schmidt Stiftung

Die Wildpflanzen unserer Äcker bereichern unsere Kulturlandschaft nicht nur ästhetisch. Durch den Rückgang der Vielfalt im Ackerland sind vor allem auch Bestäuber wie Schmetterlinge und Bienen sehr stark bedroht. Andere Insekten und Spinnen, die diese Wildpflanzen als Nahrungspflanzen und als Refugien nutzen, sind ebenfalls betroffen. Viele dieser Tierarten halten landwirtschaftlich bedeutende Schädlinge wie Blattläuse in Schach. Die Verarmung der Ackerlebensgemeinschaft ist also auch für die Landwirtschaft ein ernstes Problem.

Blume des Jahres 2017

Der beliebte Klatschmohn steht für viele andere bedrohte Ackerwildpflanzen und damit stellvertretend für den Verlust der bunten Vielfalt im Landbau.

Während hoch spezialisierte Ackerwildkräuter wie die Kornrade aktuell fast ausgestorben sind, ist der bundesweit noch ungefährdete Klatschmohn ein Überlebenskünstler. Er stellt nur wenige Ansprüche an seine Umgebung.

Wohl fühlt er sich an hellen, frischen und eher stickstoffreichen Standorten.

Diese boten ihm einst unsere Getreideäcker. Obwohl der Klatschmohn dort einen starken Rückgang erlitten hat, überlebt er mittlerweile überwiegend auf Ausweichflächen wie zum Beispiel Brachen und Schuttplätzen. Auch in Gärten ist er an offenen Stellen häufig zu finden.



Klatschmohn im Getreide (6)
Foto: Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung

Ergebnisse Angler des Jahres 2016

Tageswertung

Anangeln 01. Mai in Behlendorf

Christian Macke	1 Hecht	3.880 g
Günther Bäk	1 Hecht	3.600 g
C. Kohn	1 Hecht	2.960 g
Kay Woicke	1 Hecht	2.820 g
Fabian Ponczek	1 Hecht	2.800 g



Hegefischen 29. Mai an der Trave

Stefan Hansen	Weißfische	8.495 g
Karsten Tybussek	Weißfische	4.650 g
Bernd Gebhardt	Weißfische	3.915 g
Justin Schenk	Weißfische	3.580 g
Martin Wegner	Weißfische	2.095 g



1.Nachtangeln an der Trave 25. Juni

Ralf Mensing	2 Aale	780g
	2 Alande	1.250g
Karsten Tybussek	1 Aal	690g
	Weißfische	2.430g
Martin Wegner	1 Brassen	845g
Fred Gresens	1 Brassen	700g



2.Nachtangeln an der Trave 02. July

Kay Woicke	3 Aale	1.830 g
2.) Ralf Mensing	2 Aale	1.295 g
3.) Fabian Ponczek	2 Aale	935 g
4.) Markus Ehrlich	1 Aal	420 g
5.) Harald Ponczek	1 Aal	340 g

Karpfenangeln 13. August am Ankersee

Harald Ponczek	1 Barsch
Günther Bäk	1 Barsch
Ralf Mensing	2 Aale
Karsten Tybussek	1 Aal



Ergebnisse Angler des Jahres 2016

Tageswertung, Jahreswertung

Friedfischangeln 04. Sept. in Behlendorf

Harald Ponczek	4.340 g
Fabian Ponczek	2.520 g
Bernd Gebhardt	2.080 g
Stephan Hansen	1.440 g



Abangeln 16. Okt. In Behlendorf

Günther Bäk	2 Barsche	860 g
Jan Busche	4 Barsche	720 g
K. Tybusseck	Weissfische	

Wertung zum Angler des Jahres 2016

Günther Bäk	131,5 Punkte
Karsten Tybussek	123,5 Punkte
Harald Ponczek	118,5 Punkte
Ralf Mensing	111,5 Punkte
Kay Woicke	105,5 Punkte
Fabian Ponczek	85,0 Punkte
Martin Wegner	72,5 Punkte
Stefan Hansen	71,0 Punkte



Geschäftsstelle, Kartenausgabe, Beiträge

Geschäftsstelle

ASV Trave e.V. Lübeck
H. Elzermann
Andersenring 83 B
23560 Lübeck
Tel.: 0451 / 80 61 14
Werktags 11:00 – 12:00 Uhr
20:00 – 21:00 Uhr

Bankverbindung

ASV Trave e.V.
Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE17 2305 011 0160 3431 41
BIC: NOLADE21SPL

Zahlstellen und Kartenausgabe:

Angeln und Me(h)r
Bei der Lohmühle 21 a
23554 Lübeck
Tel: 0451 / 58 54 99 93

Angelsorium
Reimer-Hansen-Str. 23
23843 Bad Oldesloe
Tel.: 04531 / 88 00 28

Denkt bitte daran, Eure Fangkarte 2016 mitzunehmen, wenn Ihr Euern Mitgliedsbeitrag bei den Zahlstellen entrichtet. Ohne Rückgabe der Fangkarte 2016, erhaltet Ihr keine Fangkarte für 2017.

Die Fangbücher sind bis 31.03.2017 in der Geschäftsstelle des ASV Tave oder bei den Zahlstellen abzugeben!

Beiträge und Gebühren für das Jahr 2017

Jahresbeitrag	A-Mitglieder	€ 96,00
	Familien Mitglieder	€ 150,00
	zzgl. für jedes Kind	€ 15,00
	B-Mitglieder	€ 25,00
	Jugend-Mitglieder	€ 25,00
	A-Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag*	€ 50,00
	Privatboot	€ 20,00
Aufnahmegebühr	A-Mitglieder	€ 50,00
	Familien Mitglieder	€ 60,00
	B-Mitglieder	€ 10,00
	Jugend-Mitglieder	keine

*Zu A-Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag:

Jugendliche, die 18 Jahre geworden sind und damit A-Mitglied werden, zahlen bis zum 21. Lebensjahr einen ermäßigten Beitrag von z. Zt. 50,00 €. Die Ermäßigung trifft nur zu, wenn eine J-Mitgliedschaft bestanden hat.

Impressionen von den Gewässern



Impressionen von den Gewässern



Termine 2017

Gemeinschaftsangeln zur Wertung "Angler des Jahres"

01. Mai	06.00 - 13:00 Uhr anschl.	Anangeln in Behlendorf Suppe
27. Mai	20:00 – 02:00 Uhr 18:00 Uhr	1. Nachtangeln an der Trave Treffen Strommeisterei in Hamberge Grillen
04. Juni	05:30 – 10:30 Uhr anschl.	Karpfen u. Schleien Hegefischen am Ankersee Grillen
24. Juni	20:00 – 02:00 Uhr 18:00 Uhr	2. Nachtangeln an der Trave Treffen Strommeisterei in Hamberge Grillen
15. Juli	18:00 – 22:00 Uhr 16:30 Uhr	1. "Trave Cup" Grillen
06. August	05:30 – 10:30 Uhr	2. "Trave Cup"
19. August	20:00 – 02:00 Uhr 18:00 Uhr	3. Nachtangeln an der Trave Treffen Strommeisterei in Hamberge Grillen



Termine 2017

Gemeinschaftsangeln zur Wertung "Angler des Jahres"

17. September	07:30 - 13:00 Uhr anschl.	Friedfisch Hegefischen in Behlendorf Grillen
15. Oktober	07:30 - 13:00 Uhr	Abangeln in Behlendorf
05. November	08.00 - 12:00 Uhr anschl.	Eiszapfenangeln in Behlendorf Ehrung des "Angler des Jahres 2017" es wird ein kleiner Imbiss gereicht

Die Zeitangaben geben immer das Auslaufen der Boote, bzw. Angelbeginn an sowie das Ende der Angelzeit.

Treffen für alle Veranstaltungen ist 30 Minuten vor Auslaufen der Boote am Gewässer.

Startgeld für alle Veranstaltungen zum Angler des Jahres beträgt € 7,00.

Für alle Veranstaltungen meldet Ihr Euch bitte bis 8 Tage vor der Veranstaltung bei unserem Referenten für Gemeinschaftsveranstaltungen Ralf Mensing unter Tel: 0171 / 75 111 84 oder unter e-mail: k-m-b-trave@t-online.de an.

Bei allen Veranstaltungen kann sich für alle folgenden Veranstaltungen zur Wertung "Angler des Jahres" angemeldet werden.

An allen Veranstaltungen können nur angemeldete Mitglieder teilnehmen, die ihre gültigen Vereinspapiere vorlegen können.

Bei den Angelveranstaltungen sind die jeweiligen Gewässer für alle nicht teilnehmenden Mitglieder gesperrt!

Die Boote haben bei den Veranstaltungen auf dem Ankersee bzw. dem Behlendorfer See bis spätestens 2 Std. vor der Veranstaltung an den Stegen zu liegen!

Für die folgenden Veranstaltungen werden Hegesperren ausgerufen:

Anangeln in Behlendorf: Sperrung des Gewässers vom 27.04 bis einschl. 01.05.2017, 14:00 Uhr

Karpfenangeln in Anker: Sperrung des Gewässers vom 29.05. bis einschl. 04.06.2017, 12:00 Uhr

Abangeln in Behlendorf: Sperrung des Gewässers vom 09.10. bis einschl. 15.10.2017, 14:00 Uhr

Termine 2017

Gemeinschaftsangeln

09. April	06:00 Uhr	Treffen zum Meerforellenfischen Autobahnparkplatz "Seretzer Feld" Startgeld: € 10,00
	Anmeldung	Ralf Mensing
	Telefon	0171 / 75 111 84
	e-mail	k-m-b-trave@t-online.de
22. April	14:00 Uhr	Treffen zum Brandungsangeln Autobahnparkplatz "Seretzer Feld" Startgeld: € 10,00
	Anmeldung bei	Günter Bäk
	Telefon	0451 / 6 92 66 38
	e-mail	gushblock@web.de
18. Juni	06:00 – 10:30 Uhr	Freundschaftsangeln mit ESOX Berkenthin und den Leezener Angelfreunden in Behlendorf
	anschl.	Grillen
	Anmeldung	Geschäftsstelle
	Telefon	0451 / 80 61 14
	Werktags	11:00 – 12:00 und 20:00 – 21:00 Uhr
10. Juni	19:00 – 23:30 Uhr	Gemeinschaftsangeln an Krähen- u. Mühlenteich in Lübeck
	18:00 Uhr	Anmeldung Parkplatz des Bauamtes
		Startgeld: € 7,00
	Anmeldung	Geschäftsstelle
	Telefon	0451 / 80 61 14
	Werktags	11:00 – 12:00 und 20:00 – 21:00 Uhr
23. Juli	06:00 – 11:30 Uhr	Junioren / Senioren Freundschaftsangeln in Behlendorf
	anschl.	Grillen
	Anmeldung	Jugendwart Martin Wegner
	Telefon	0176 / 31 39 35 84
	e-mail	martinwegner29@gmail.com
12. August	14:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen bei den Leezenern Treffen in Leezen

Termine 2017

Gemeinschaftsangeln

09. September	18:00 – 24:00 Uhr	Gemeinschaftsfischen an Krähen- u. Mühlenteich
	17:00 Uhr	Treffen Parkplatz des Bauamtes Startgeld: € 7,00
	Anmeldung	Geschäftsstelle
	Telefon	0451 / 80 61 14
	Werktags	11:00 – 12:00 und 20:00 – 21:00 Uhr
24. September	07:30 – 11:30 Uhr	Gemeinschaftsfischen vom Boot mit Befreundeten Vereinen in Behlendorf Startgeld: € 10,00 inkl. Grillen im Anschluß
	Anmeldung	Geschäftsstelle
	Telefon	0451 / 80 61 14
	Werktags	11:00 – 12:00 und 20:00 – 21:00 Uhr
21. Oktober	14:00 Uhr	Treffen zum Brandungsangeln Autobahnparkplatz "Seretzer Feld" Startgeld: € 10,00
	Anmeldung bei	Günter Bäk
	Telefon	0451 / 6 92 66 38
	e-mail	gushblock@web.de
21. November	08:00 Uhr	Treffen zum Meerforellenfischen Autobahnparkplatz "Seretzer Feld" Startgeld: € 10,00
	Anmeldung	Ralf Mensing
	Telefon	0171 / 75 111 84
	e-mail	k-m-b-trave@t-online.de

Die Zeitangaben geben immer das Auslaufen der Boote, bzw. Angelbeginn an sowie das Ende der Angelzeit.

Wenn nicht anders angegeben ist Treffen für die Veranstaltungen 30 Minuten vor Auslaufen der Boote am Gewässer.

Für alle Veranstaltungen müßt Ihr Euch bis 8 Tage vorher angemeldet haben. Bei den Angelveranstaltungen sind die jeweiligen Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Mitglieder gesperrt! Beachtet auch die Jugendtermine!

Die Boote haben bei den Veranstaltungen auf dem Behlendorfer See bis spätestens 2 Std. vor der Veranstaltung an den Stegen zu liegen!

Wenn nicht anders angegeben, meldet Ihr Euch bei Ralf Mensing unter Tel: 0171 / 75 111 84 oder unter e-mail: k-b-m-trave@t-online.de an.

Termine 2017

Grünkohl- und Eisbeinessen



Einladung zum Grünkohl- u. Eisbeinessen

Das Grünkohl- und Eisbeinessen wird auch 2017 wieder im Rahmen der Jubilar-Ehrungen stattfinden.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch an dieser Veranstaltung, zu Ehren unserer Jubilare, wieder zahlreich teilnehmen würdet.

Sicherlich wird so mancher Jubilar das eine oder andere aus 25, 35, 50 oder gar 60 Jahren Mitgliedschaft im ASV Trave zu erzählen haben.

Leckerer Grünkohl, saftiges Kassler, Schweinebacke und Kohlwurst,
sowie Röstkartoffel

oder

Kesselfrisches Eisbein mit Sauerkraut, Salzkartoffel und Erbsenpüree mit
Speckstippe

je € 12,90

am 18. November 2017 um 19:00 Uhr in der Gaststätte

“Wakenitzrestaurant“
Schäferstrasse 16, 23564 Lübeck

Bitte meldet Euch bis **11. November 2017** in der Geschäftsstelle, unter
Telefon 0451 / 80 61 14 - Werktags 11:00 – 12:00 Uhr u. 20:00 – 21:00 Uhr, an

Termine 2017

Feste und Ehrungen, Versammlungen

18. November	19:00 Uhr	Ehrungen aller Mitglieder, die 1967, 1982 und 1992 in den ASV Trave eingetreten sind. mit Grünkohl- u. Eisbeinessen für alle Mitglieder des ASV Trave. Gäste sind herzlich willkommen
--------------	-----------	---

Versammlungen

25. Februar	15:30 Uhr	Jahreshauptversammlung in der Gaststätte "Wakenitzrestaurant" Schäferstrasse 16, 23564 Lübeck
01. Mai.	14: 00 Uhr	im Anschluss an das Anangeln
25. Juni	17:00 Uhr	vor dem Nachtangeln an der Tave
13. Aug.	18:00 Uhr	vor dem Karpfenangeln in Anker
10. Nov	19:00 Uhr	in der Gaststätte "Anpfiff" der Lübecker Turnerschaft, Possehlstr.5

Gewässerwartesitzungen

10. März	19:00 Uhr	in der Gaststätte "Anpfiff" der Lübecker Turnerschaft, Possehlstr.5
16. Juni	19:00 Uhr	in der Gaststätte "Anpfiff" der Lübecker Turnerschaft, Possehlstr.5
29. Sep.	19:00 Uhr	in der Gaststätte "Anpfiff" der Lübecker Turnerschaft, Possehlstr.5
02. Dez	19:00 Uhr	in der Gaststätte "Anpfiff" der Lübecker Turnerschaft, Possehlstr.5

Termine 2017

Gemeinschaftsarbeit



Gemeinschaftsarbeit für alle Privatbootbesitzer, Bootsnutzer, Landangler

Einbringen der Boote und allgemeine Arbeiten

Behlendorf

26. März 2017

08:00 Uhr

Dovensee

02. April 2017

08:00 Uhr

Anker

09. April 2017

09:00 Uhr

Waldhusener Moor

09. April 2017

8.30 Uhr

Einlagern der Boote und allgemeine Arbeiten

Dovensee

12. November 2017

08:00 Uhr

Anker

12. November 201

09:00 Uhr

Waldhusener Moor

12. November 2017

8.30 Uhr

Behlendorf

26. November 201

08:00 Uhr



Termine 2017

Lübecker Kreisverband der Sportfischer

24. März	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
27. Juli		Hegefischen Krähen- und Mühlenteich
13. August		Hochseeangeln - MS Karoline ab Burgstaaken/Fehmarn
14. Oktober		Brandungsangeln

Alle Angelveranstaltungen werden zeitgerecht ausgeschrieben.
Die Ausschreibungen mit den Teilnahmebedingungen können in den
Angelvereinen eingesehen werden.
Die Teilnehmermeldung für die Veranstaltungen wird geschlossen durch die
Angelvereine an den Kreisverband gemeldet.



Folgende Mitglieder sind 25 Jahre im ASV Trave

Dirk Gebhardt
Andreas Hardt
Hans Werner Köster
Thorsten Ludwig
Frank Schade
Frank Storm
Alfred Thome

Andre Grimm
Jörg Geier-Kedig
Jörn Markus Micheel
Frank Salome
Dirk Selig
Olav Storm

Folgende Mitglieder sind 35 Jahre im ASV Trave

Frank Ackermann
Jens Dittberner
Karl-Heinz Klötzer
Niels Langemak
Waldemar Rösler
Ralf Melander-Wendland

Heinz Bienek
Günter Hardekpff
Michael Koop
Jürgen Mantek
Torsten Rutsatz
Frank Wille

Folgende Mitglieder sind 50 Jahre im ASV Trave

Dieter Andree
Hermann Hostenbach
Bernd Oldenburg
Klaus Schmitt
Dieter Weigel

Christian Clement
Hans-Joachim Neuman
Joachim Saß
Detlef Stödt

Folgende Mitglieder sind 60 Jahre im ASV Trave

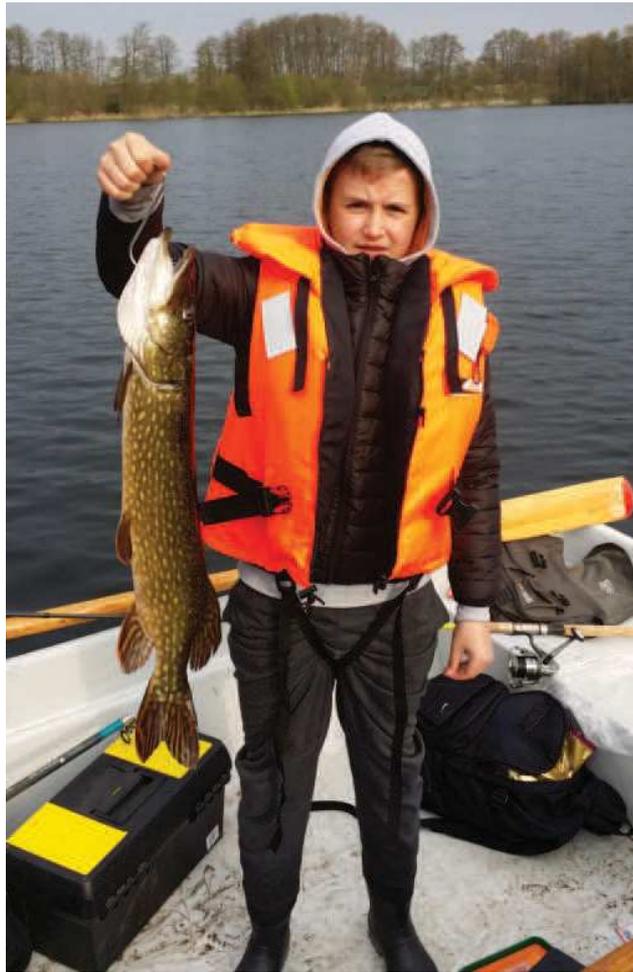
Dietmar Sandmann

Rolf Strehlau

Egon Wittky

Wir haben unsere Jubilare auf der Jubilarfeier geehrt und Sie mit der ASV Trave Ehrennadel ausgezeichnet.

Jugend Termine des ASV Trave 2017



07. Mai	06:00 – 13:00 Uhr	Anangeln am Ankersee oder Waldhusen
27. Mai	05:00 - 11:30 Uhr	Trave Hegefischen Treffen Strommeisterei bei Hamberge
17. Juni	19:00 – 01:30 Uhr 17:30 Uhr	Nachtangeln am Oeverdiek bei Timmendorf Grillen
08. Juli	06:00 – 16:00 Uhr	Forellensee Jevensee weitere Informationen beim Jugendleiter
23. Juli	06:00 – 11:30 Uhr anschl.	Junioren / Senioren Freundschaftsangeln in Behlendorf Grillen
24. – 30. Juli		Jugendzeltlager in Dänemark / Norwegen weitere Informationen beim Jugendleiter
12. August	19:00 – 01:30 Uhr 18:00 Uhr	Karpfenangeln am Ankersee Grillen

Jugend Termine des ASV Trave 2017



03. September	07:30 - 13:00 Uhr anschl.	Friedfisch-Hegefischen vom Boot in Behlendorf Grillen
15. Oktober	07:30 - 13:00 Uhr anschl.	Abangeln in Behlendorf Suppe
28. Oktober	19.00 - 01:00 Uhr	Angeln von der Nordermole in Travemünde

Die Zeitangaben geben immer das Auslaufen der Boote, bzw. Angelbeginn an sowie das Ende der Angelzeit.

Treffen für alle Veranstaltungen ist 30 Minuten vor Auslaufen der Boote am Gewässer.

Die Boote haben bei den Veranstaltungen auf dem Ankersee, Behlendorfer See, Oeverdiek bzw. Waldhusener Moor bis spätestens 2 Std. vor der Veranstaltung an den Stegen zu liegen!

Beachtet dazu auch die Termine der Senioren!

Bei den Jugend-Angelveranstaltungen sind die jeweiligen Gewässer für alle nicht teilnehmenden Mitglieder gesperrt!

Für alle Veranstaltungen meldet Ihr Euch bis 8 Tage vor der Veranstaltung beim Jugendgruppenleiter unter 0176 / 31 39 35 84 oder per e-mail unter Martinwegner29@gmail.com an.

Jugend Termine 2017

Lübecker Kreisverband der Sportfischer

08.03.17 - Jahreshauptversammlung der Jugendleiter

20.05.17 - Gemeinschaftsfischen Wakenitz

10.06.17 - Gemeinschaftsfischen Krebskuhle

07.10.17 - Gemeinschaftsfischen Priwall

05.11.17 - Gemeinschaftsfischen Forellensee

Alle Jugend-Angelveranstaltungen werden zeitgerecht ausgeschrieben.

Die Ausschreibungen mit den Teilnahmebedingungen können über den Jugendwart des ASV Trave eingesehen werden.

Die Teilnehmermeldung für die Veranstaltungen wird geschlossen durch die Angelvereine an den Kreisverband gemeldet.



Ferienpassangeln für Schulkinder

29. Juli	17:00 – 21:00 Uhr	Wakenitz Falkendamm
11. August	20:00 – 23:30 Uhr	Wakenitz Falkendamm
19. August	17:00 – 20:30 Uhr	Wakenitz Falkendamm
21. Oktober	14:00 – 17:00 Uhr	Dankwartsbrücke Trave Innenstadt

Die Anmeldung zum Ferienpassangeln muß unbedingt über die Geschäftsstelle des Lübecker Kreisverbandes erfolgen!

Tel: 0451 / 69 15 99

Zanderfilet mit Rieslingsauce



Zutaten für 2 Personen

2 Portionen Zanderfilet
300 g gekochte Kartoffeln
1 Zwiebel
½ Knoblauchzehe
500 g Wirsing
1 EL Olivenöl
50 ml trockener Riesling
Salz
50 ml Gemüsebrühe
30 g Sahne
4 EL Butter

Zubereitung

Kartoffel kochen und im Anschluss schälen und halbieren. Zwiebel und Knoblauch leicht in Olivenöl anschwitzen, mit 2 EL Wasser ablöschen und etwas einkochen lassen. Wein, etwas Salz, Brühe und Sahne dazugeben und die Sauce im geschlossenen Topf eine halbe Stunde köcheln lassen

In der Zwischenzeit den Wirsing 10 – 15 Minuten in Salzwasser noch leicht bissfest garen und in einer Pfanne die Kartoffeln von allen Seiten etwa 10 Minuten in 2 EL Butter goldbraun und knusprig braten, dann salzen. Backofen auf 180 Grad vorheizen.

Kartoffeln aus der Pfanne nehmen, warm halten und nochmals 2 EL Butter in der Pfanne zerlassen. Zanderfilets salzen, auf der Hautseite kross braten und im Ofen 2 – 3 Minuten fertig garen lassen.

Zander auf den Wirsing und die Bratkartoffeln legen, die feine Rieslingsauce darüber geben und servieren.

Gebratene Scholle mit Speck



Zutaten für 2 Portionen

- 100 Gramm Speck (geräuchert; durchwachsen)
- 2 Schollen
- Salz , Pfeffer
- Butterschmalz (zum Braten)
- 2 EL Butter
- Schnittlauch (etwas)
- Zitronen (in Spalten)

Zubereitung

1. Speck fein würfeln. Die Scholle abspülen, trocken tupfen und mit einer Schere rundherum den Flossensaum und den Kopf.
2. Scholle mit Salz und Pfeffer würzen. Mehl auf einen großen flachen Teller geben und den Fisch darin wenden. Überschüssiges Mehl vorsichtig abklopfen.
3. Speck in einer großen Pfanne langsam knusprig braten, herausnehmen und warm stellen. Das Butterschmalz in der Pfanne erhitzen. Scholle zuerst mit der hellen Seite nach unten bei mittlerer Hitze etwa 3–4 Minuten braun anbraten.
4. Mit einem Pfannenwender vorsichtig wenden, dabei die gebräunte Haut möglichst nicht beschädigen. Auf der dunklen Hautseite ebenfalls 3–4 Minuten braten.
5. Die Butter auf die Scholle geben und etwas Bratfett aus der Pfanne über die Butter träufeln. Schnittlauch abspülen, trocken schütteln und in feine Röllchen schneiden. Schnittlauch und gebratene Speckwürfel kurz in der Pfanne erwärmen und zusammen mit der Scholle anrichten. Mit Zitronenspalten servieren.

Der ASV-Trave trauert um seine verstorbenen Mitglieder

2016

Wilfried Behrend

Uwe Buchmeier

Peter Dittrich

Erich Jekubzig

Hans-Jürgen Kasten

Benjamin "Franjo" Klein

Klaus Köster

Fritz Trutt

Renate "Reni" Westphal



Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern
ein ehrendes Andenken Bewahren

Angelsorium

ANGELGERÄTE

Mo.+ Di.+ Do.+ Fr.:

9.00 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

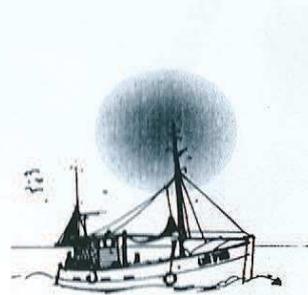
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr



Lassen Sie sich von unserem reichhaltigen Angebot überraschen

Wattwürmer auf Bestellung

Inh. Gerry Bessant
Reimer-Hansen-Str. 23
23843 Bad Oldesloe
Tel: 04531 / 88 00 28



Impressum

Herausgeber ASV Trave e.V. Lübeck
Andersenring 82b
23560 Lübeck

Redaktion Heinrich Elzermann (v.i.S.d.P.)
Björn Hartz

Erscheinungsfolge 1 x jährlich

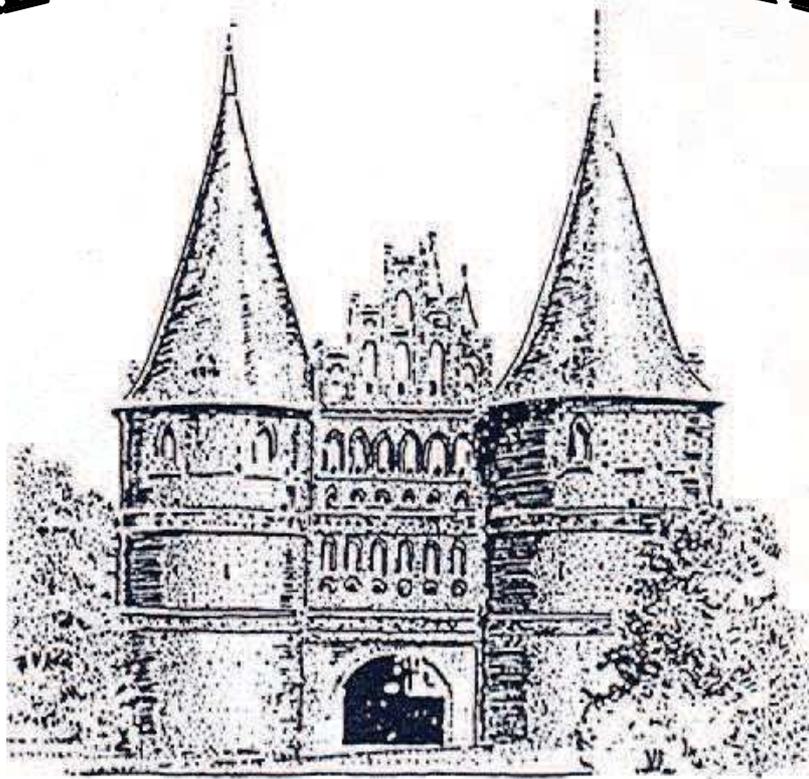
Redaktionsschluss 31. Oktober

Autoren Vorstandsmitglieder
Gewässerwarte
Deutscher Angelfischerverband e.V.

Fotos M. Voss, Klaus Meyer, Björn Hartz, Kay Woike, H. Timmann,
Helge May, A. Jahn, U.Steinhäuser, Loki Schmidt Stiftung,
M. Merkel (Titelbild), Archiv

Hinweise Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder, die nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers sein muss.
Nachdruck aller Beiträge und Bilder, auch auszugsweise, sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Alle redaktionellen Beiträge die per e-mail übersendet werden, sind zu senden an:
bjornhartz@gmx.de
Beiträge einzelner Mitglieder, müssen mit vollständigem Namen des Autors versehen sein.
Als Schrift und Schriftgröße ist Text mit 10 Punkt Arial zu wählen
Bilder müssen min. eine Größe von 400 dpi haben
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesendete Beiträge zu überarbeiten.
Eingesendete Bilder gehen in das Miteigentum des Herausgebers über.
Anzeigen müssen ebenfalls druckreif als digitale Daten eingereicht werden. Es können 1/1, 1/2 oder 1/4 Seiten verarbeitet werden.
Die Anzeigenpreise sind beim Kassenwart zu erfragen

ANGEL-CENTER AM HOLSTENTOR



**Ihr Partner für erfolgreiches Sportangeln mit dem
Programm führender Hersteller und dem Zubehörsortiment
für die Binnen- und Küstenangelei**

**Inh.: K.-H. Klötzer
An der Untertrave 104
23552 Lübeck**

 **0451 / 75264**

 **0451 / 7020549**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. von 09:00 - 18:00 Uhr --- Sa. von 09:00 - 13:00 Uhr

**Wir wünschen allen Mitgliedern des ASV „Trave“ e.V.
viel „Petri Heil“ für 2017**